

René Strutz
Am Wendfeld 6
23899 Gudow-Sophienthal

Sophienthal, den 30.06.2015

An den
Bürgermeister der Gemeinde Gudow
Herrn Dr. Laubach
und alle Gemeindevertreter/innen

Antrag zur Änderung der Tagesordnung der GV- Sitzung am 06.07.2015

Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Eberhardt,

hiermit stelle ich den Antrag die Tagesordnung der GV- Sitzung am 06.07.2015 wie folgt zu ändern:

Ich beantrage die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Standort Feuerwehrgerätehaus, erneute Überplanung und Ermittlung der Kosten auf dem Gelände der Alten Schule.

Unterstützt und befürwortet wird dieser Antrag von der Wehrführung bzw. des gesamten Vorstandes der Freiwilligen Feuerwehr Gudow.

Die Begründung für meinen Antrag folgt in Anlage 1+2 und wird von mir, wenn gewünscht, persönlich auf der GV- Sitzung erläutert.

Mit freundlichen Grüßen

René Strutz

Anlage 1

Begründung:

- Mögliche Kostenersparnisse an diesem Standort (kein Abriss, energetische Sanierung des Altgebäudes wird gefördert, der vorhandene Raum wird bestmöglichst ausgenutzt)
- Mögliche Einsparungen können zur Finanzierung der Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges (ca. 350.000,-€) verwendet werden
- Evtl. Veräußerung des Grundstückes Bürgerhaus
- Nutzung der alten Wache durch die Gemeinde möglich

Wenn sich die Gemeinde Gudow gegen diesen Standort entscheiden sollte, muss jedem klar sein, dass der finanzielle Spielraum auf unbestimmte Zeit ausgeschöpft ist.

Das hat zur Konsequenz, dass das Gebäude der Alten Schule an Substanz weiter verlieren wird und eine Sanierung auf Jahre nicht möglich ist.

Begründung aus Sicht der Feuerwehr Gudow:

- Einhaltung der Ausrückezeiten: Schon jetzt wird ein Teil von Kehrsen nicht in der vorgeschrieben Zeit erreicht, alles was weiter Richtung Kaiserberg geht, verlängert die Ausrückezeiten und ist somit nicht zu befürworten.
- Das Raumangebot in der Schule ist nach kleinerem Anbau zwar begrenzt, aber dennoch vertretbar, bei einem Neubau hingegen würde die Feuerwehr auf größere Lagermöglichkeiten drängen müssen.
- Die Übungsflächen an der Schule und hinter der Turnhalle sind sehr gut für die Feuerwehrkameraden, insbesondere der Jugendfeuerwehr und einer evtl. Rettungshundestaffel geeignet (z.B. am Standort Kaiserberg ist kein Jugendfeuerwehrdienst im Außenbereich möglich)

Der Wehrvorstand begrüßt allerdings auch jegliche Möglichkeit eines Standortes, der sich in Richtung Meierei und/oder GSG befindet.

Hans-Jürgen Schmidt HBM2
Wehrführer

Marc Eggert HBM3
stellv. Wehrführer

